



Ein Traum bei minus 15 Grad: Das Winterwetter treibt viele Tiroler zum Eislaufen auf die Seen. Doch nicht überall trägt das Eis, Warnhinweise sind nicht umsonst aufgestellt.

Fotos: MacGowan, Ingo Pertramer/Brandstätter, gepa/Oberländer

Eiskalte Tage in Tirol

Innsbruck – Die niedrigen Temperaturen locken vielerorts zum Eislaufen auf die Tiroler Seen, teilweise müssen Autos schon bei der Zufahrt abgewiesen werden. Offiziell freigegeben sind aber nicht alle Eisflächen, oft bewegen

sich die Sportler auf eigenes Risiko auf dünnem Eis.

Wärmeres Wetter ist nicht so bald in Sicht. In Osttirol wurden in der Nacht auf Montag einige Kälterekorde aufgestellt – in St. Jakob i. D. fiel das Thermometer auf minus 24,2

Grad. In den kommenden Tagen bleibt es kalt, wenn auch nicht mehr so frostig wie zuletzt. Schneeschauer sind vom Nordwesten kommend zu erwarten. (TT)

Mehr auf den Seiten 6, 19